

Weg des Abtrünnigen

Berserkerdämonenprinz 1

Von Cortes

Kapitel 41: Piraten

„...“ Reden
<...> Denken

Viel Spaß^^

Das Schiff hob und senkte sich und Wasser spritzte mir ins Gesicht. Ich hatte mich dafür entschieden, die übrigen vier Schiffe der Angreifer, die noch immer am Strand lagen zu nehmen. Dabei fand ich ein paar sehr interessante Sachen über meine Soldaten raus. Sie eigneten sich auch zu Seemännern. Natürlich konnten sie so nicht ihre schweren Rüstungen benutzen, deshalb mussten sie abgelegt werden. Darunter kamen kräftige männliche Wesen zum Vorschein. Sie hatten rote Iriden, eine schwarze Haut und einen Mund voller Reiszähne. Die Schiffe hatten eine kleine...farbliche Änderung erfahren. Als ich merkte, dass ich meine eigenen Schiffe hatte, ging der Pirat in mir durch. Ich ließ die Segel und Flaggen eines jeden Schiffes runterholen. Dann wurden alle mit meinem Zeichen versehen und die Flaggen an den Mastspitzen bekamen einen schwarzen Hintergrund. Selbstverständlich kamen die gekreuzten Knochen auch drauf. Ich glaube, Miranda hatte während der Aktion ernsthafte Zweifel an meinem geistigen Gesundheitszustand. Jedenfalls sah sie mich mit einem jener Blicke an, die das besagten.

Könnte vielleicht auch daran gelegen haben, das ich mir einen Kapitänsmantel habe schneiden lassen. Bin mir da nicht so sicher. Der Mantel ist selbstverständlich in schwarz mit Goldrändern gehalten.

Ich spürte Mirandas zweifelnden Blick auf mir. Offensichtlich machte ihr mein Aufzug und die Segel noch immer Sorgen. Sie trat neben mich und ich sah sie an.

„Mann muss die Sache doch offiziell machen.“

Sie hob eine Augenbraue.

„Offiziell?“

„Na ja,..."

„LAND IN SICHT!“

Ich starrte auf den Horizont und kniff die Augen zusammen. Tatsache. In der ferne konnte ich die Bucht erkennen, in der Hargeon war. Die drei Schiffe mit königlichem Zeichen gehörten jedoch nicht dazu. In dem Moment wünschte ich, ich hätte mir die verschiedenen Wappen der menschlichen Könige besser gemerkt. Aber ich hatte ja Miranda. Ich sah sie bittend an und sie seufzte. Plötzlich runzelte sie die Stirn.

„Das Wappen von Ca Elum Die haben einen langen Weg hinter sich. Vielleicht treffen wir hier auf Konkurrenz?“

„Konkurrenz?“

Sie stieß genervt die Luft aus. Dann sah sie mich böse an.

„Du solltest dich schon etwas mehr über die Welt informieren, in der du gerade bist. Das Inselreich Ca Elum ist ein Reich der Piraten. Sie definieren sich und andere Seefahrer nach der Anzahl der geenterten Schiffe und der Schiffe, die von dem jeweiligen Kapitän befehligt wird. Das Reich wird von den 10 größten Kapitänen regiert. Meistens jedoch, sind sie mit Intrigen gegen sich selbst beschäftigt.“

Muss einem ja mal gesagt werden. Miranda hob die Augenbrauen.

„Ah, wir wurden entdeckt.“

In der Tat. Die drei Schiffe legten ab und kamen auf uns zu. Ich legte den Kopf schief und sah sie an.

„Miranda, wie wird ein Kapitän mit vier Schiffen gehandelt?“

„Als ´Wolf des Meeres´. Ein Kapitän mit drei Schiffen ist ´Fuchs des Meeres`.“

„Die definieren das mit Tiernamen?“

Auch noch mit welchem vom Land

„Bis zu sechs Schiffen. Ab da gehen dann Adelsränge los. Wer 100 Schiffe sein eigen nennt, kann sich Piratenkönig nennen. Das Volk von Ca Elum glaubt, dass der Piratenkönig sie zur Eroberung aller Weltmeere führen wird.“

„Miranda! Ich brauch noch sechsundneunzig Schiffe.“

Sie starrte mich wieder mit dem Blick mangelnder geistiger Gesundheit an.

Als die Schiffe näher kamen, wurden vom vordersten mehrere Eisspeere abgeschossen.

„Das wird die erste Seeschlacht.“
